

Examples of theses topics

Beispiele für Abschlussarbeiten/Projekte

Assessing the impact of political and economic events on firms' economic performance in the plant protection sector

Background: The EU plant protection sector comprises around 600 firms that generate yearly turnover of approximately €13 bn. Nevertheless, firms in the sector are under pressure due to social developments and political interventions (e.g. potential glyphosate ban) as well as intense competition within the dominant oligopoly of firms (Bayer, ChemChina, BASF, DowDupont) that is further increased by niche products entering the market (e.g. biological & mechanical alternatives or breeding of resistant species).

Aim of a master thesis is to identify the effect of glyphosate discussion (e.g. announcements of health effects by WHO), discussions on bans, lawsuits in the US, or M&A activity on firms' economic performance. Methodologically these questions can be addressed by an event study which is a straightforward method to assess whether the aforementioned events affect firms' stock index or commodity prices. Events of interest can either relate to a specific political intervention (e.g. new law or regulation) or extensive coverage in the media (e.g. negative news reports on health aspects of specific products). Trends in media coverage can be identified via the Nexis database that covers over 15.000 news sources as well as through google trends. Through an event study the economic impact of the specified events can be then quantified e.g. in terms of losses or increases of stock prices. It can also be evaluated in how far firms' Corporate Social Responsibility (CSR) activities can help to mitigate adverse effects of e.g. lawsuits.

Event studies in the Agricultural and Food Sector

An event study is a straightforward method to assess whether specific events affect financial markets, firms' stock index or commodity prices. Examples of events are: negative news reports; political decisions; mergers & acquisitions; food scandals such as product recalls or disease outbreaks. Through an event study the economic impact of these events can be quantified e.g. in terms of losses or increases of stock prices and other economic indices that reflect the performance of firms or markets. Students are free to focus on an event that they are interested in given that related data is available and assess in their thesis in how far this event has affected the economic indicator of interest.

Digitalisierung in der Landwirtschaft: Eine Zusammenfassung der Herausforderungen, Chancen und Risiken

Die Landwirtschaft befindet sich in einem Umbruch, da Smart Farming immer relevanter für die Landwirte wird. Milchbauern können die Milchleistung jeder Kuh überprüfen, der Düngereinsatz auf den Feldern kann auf ein effizientes Maß angepasst werden und in der Zukunft kann der Mähdrescher autonom auf das Feld fahren.

Das wirft die Frage auf, welches Potenzial die Digitalisierung für die Landwirtschaft in Deutschland hat, aber auch welche Risiken damit verbunden sind. Ziel der Bachelorarbeit ist es

einen systematischen Überblick über die Herausforderungen, Chancen und Risiken der modernen Landwirtschaft in Bezug auf die Digitalisierung zu geben.

Relevanz von Fleischersatzprodukten in Deutschland

Der Konsum von Fleisch in westlichen Gesellschaften überschreitet nicht nur die empfohlene Menge, sondern hat auch einen negativen Einfluss auf die Umwelt und auf die Gesundheit der Menschen. (Tilman and Clark 2014; Godfray et al. 2018). In Anbetracht dieser Tatsachen und zusätzlichen ethischen Bedenken, hervorgerufen durch die Tierhaltung, sind viele KonsumentInnen zu Fleischersatzprodukten umgestiegen (Weinrich 2018). Trotzdem ist der Anteil der Fleischersatzprodukten im Vergleich zu normalen Fleischprodukten sehr gering (Apostolidis and McLeay 2016). Das wirft die Frage auf, was beeinflusst die Wahl von Fleischersatzprodukten?

Das Ziel der Arbeit ist es, die Faktoren zu bestimmen, welche das Kauf- oder Nichtkaufverhalten von Fleischersatzprodukten beeinflussen. Die Masterarbeit soll ein „Choice Experiment“ für das Thema entwickeln und auf Basis der „Theory of planned behaviour“ anwenden.

Dynamiken in der Fleischindustrie

Die Industrie der Fleischverarbeitung steht immer wieder im Blickpunkt der Gesellschaft. Zum einen wachsen die Bedenken, dass die externen Effekte der Produktion auf die Umwelt zu groß sind und zum anderen haben Skandale, wie der Pferdefleischskandal, das Vertrauen in die Industrie gesenkt. Dies führte zu einer erhöhten Nachfrage nach ethisch/biologisch produziertem Fleisch aber auch nach Fleischersatzprodukten. Diese erfuhr bis 2015 große Umsatzwachstumsraten, was für große Dynamiken auf dem Markt der Fleischprodukte sorgte. Jedoch stagniert seit 2015 die Zahl der neuen Produkte auf dem Fleischersatzmarkt und große Unternehmen kündigen den Rückzug aus dem Markt an. Dies wirft die Frage auf, woran hat dies gelegen? Waren die Konsumenten nicht bereit für mehr Nachhaltigkeit auf den Geschmack der Fleischprodukte zu verzichten?

Das Ziel der Bachelorarbeit wäre es, auszuarbeiten, was die Barrieren vonseiten der Konsumentinnen waren, dass die Fleischersatzprodukte sich nicht im Markt behaupten konnten? Diese Fragestellung sollte mit einem umfassenden Literaturüberblick beantwortet werden.

Marktmacht in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Marktmacht in der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der wissenschaftlichen Literatur ein intensiv diskutiertes Thema. Dabei wird häufig dem Einzelhandel entsprechende Macht gegenüber seinen Lieferanten zugeschrieben, was insbesondere mit der steigenden Konzentration in diesem Sektor zusammenhängt. Doch auch in vorgelagerten Bereichen spielt dieses Thema eine Rolle. Beispielsweise schließen sich landwirtschaftliche Erzeuger zu Gemeinschaften zusammen, um gegenüber ihren Abnehmern eine bessere Verhandlungsposition hinsichtlich der Lieferverträge zu erlangen.

In aller Regel steht die Ausübung von Marktmacht in Verbindung mit überhöhter Preissetzung auf der Absatzseite und/oder verringerten Preisen auf der Einkaufsseite im Vergleich zur Situation unter vollständigem Wettbewerb. Um dies zu messen, werden in der wissenschaftlichen Literatur verschiedene Methoden angewandt. Diese haben unterschiedliche Theorien und Annahmen zu Grunde liegen.

In der Arbeit soll ein vergleichender Überblick über die verschiedenen Modelle zur Messung von Marktmacht erstellt werden. Im Vordergrund stehen dabei die Annahmen und Datenanforderungen sowie die sich daraus ergebenden Vor- und Nachteile der Methoden.

Triebkräfte für Unternehmensgewinne im Agrar- und Lebensmittelsektor

- Basierend auf einer umfangreichen Firmendatenbank (AMADEUS) können diverse Fragestellungen zum unternehmerischen Erfolg im Lebensmittelsektor analysiert werden. Beispiele sind der Einfluss von Diversität in der Unternehmensführung (Nationalität, Geschlecht, Alter,...) auf den Unternehmensgewinn oder die Wirkung der Namensgebung von Unternehmen. D.h. hat es einen Einfluss, wenn Unternehmen nach ihrem Eigentümer benannt werden?
-

Marktmacht in der Lebensmittelwertschöpfungskette

Mögliche Forschungsfragen:

- Auf welchen Ebenen/Sektoren der Lebensmittelwertschöpfungskette (Farm, herstellende Industrie, Einzelhandel) besteht Marktmacht gegenüber den jeweils vor/ und nachgelagerten Sektoren
 - Unterschiede über Subsektoren (Fleisch, Getränke, Milch etc.)?
 - Unterschiede über Länder?
 - Welche Methoden werden verwendet?
 - Für Masterarbeiten: eigene empirische Analyse von Marktmacht
-

Der Einfluss von Corporate Social Responsibility (CSR; Soziale Unternehmensverantwortung) auf Unternehmensgewinne

Mögliche Forschungsfragen:

Die Literatur bietet eine Vielzahl an Resultaten zum Einfluss von CSR auf Unternehmensgewinne. Ziel ist eine systematische Aufarbeitung der Literatur in Bezug auf Unterschiede zwischen: Firmenart, Länder, Zeit, Messmethode etc.

Effizienz von Unternehmen im Agrar- und Lebensmittelsektor

Mögliche Forschungsfragen:

- Wie wird Effizienz theoretisch und empirisch gemessen?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen einzelnen Subsektoren (Fleisch, Getränke, Milch etc.)?
- Unterschiede über Länder, Zeit?
- Was sind die Triebkräfte für Effizienz?
- Für Masterarbeiten: eigene empirische Analyse von Effizienzen

Flexibility of firms in the food industry

Conducting an empirical analysis of firm flexibility (i.e. the ability of firms to adapt the production strategy to external influences) by applying an already existing econometric model to a food industry subsector (e.g. beverage, meat)

The Influence of the 2008/2009 Financial Crisis on the Performance of Food and Agribusiness Firms

Research questions:

- Determination of the influence of the 08/09 financial crisis on different measures of performance (profits, efficiency, innovation, etc.) in the food and agribusiness sector.
 - Determining the crises impact on food demand in specific subcategories such as meat, dairy, beverages, etc.
-

The impact of R&D and innovation on the performance of food industry firms

Research questions:

- Determining the special role of R&D and Innovations on firm performance in the food sector
 - What is the impact of R&D and new product innovation on the profitability/efficiency of firms in the food sector?
 - The role of uncertainty on investment in R&D and innovation
-

Retail Price Discrimination

Research questions:

- Summarizing evidence of price discrimination in the food and retail sector
 - How can price discrimination be measured?
 - What are theoretical models on price discrimination?
 - Implications for consumers
-

The Role of Big Data in Agricultural Economics Research

Research questions:

- Where is Big Data used in Agricultural Economics Research (which topics, research questions, etc. are addressed?)
- What are possible fields of application?
- What data is available and how can it be used?
- Differences to other sectors?

The Influence of food related incidences and scandals

Research questions:

- Evaluating economic impacts of incidents such as the Foot-and-Mouth disease outbreak, the E-coli outbreak, dioxin scandal, etc.